**Startseite Deutsch**

**Zentraler Text**

Der in Spanien geborene Fürst Ferdinand I. (1503–1564), der 1521/22 die Herrschaft über die habsburgischen Erblande antrat, nach der Schlacht von Mohács (1526) auch König von Böhmen und Ungarn wurde und schließlich seinem älteren Bruder Karl V. als Kaiser (1556/58) folgte, darf als der Gründer der Donaumonarchie gelten, die bis zum Ende des Ersten Weltkriegs Bestand hatte. Für die Erforschung der Geschichte des 16. Jahrhunderts stellt die Korrespondenz, die er mit seinen engsten Verwandten, v. a. mit seinen Geschwistern Karl V. und Maria von Ungarn, der Statthalterin der Niederlande, führte, eine Quelle ersten Ranges dar. Dieser Briefwechsel ist deshalb von so hoher Bedeutung, weil in ihm alle großen Probleme des 16. Jahrhunderts angesprochen werden, so die konfessionelle Spaltung im Heiligen Römischen Reich, die Auseinandersetzungen mit Frankreich oder die Abwehr der Osmanen. Auch aus einer sprach- und kulturwissenschaftlichen Perspektive ist die Familienkorrespondenz Ferdinands I. außerordentlich interessant, verwendeten die Habsburgergeschwister doch nicht nur eine einzige Sprache, sondern schrieben einander in Französisch, Deutsch, Spanisch und Latein. Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts wird – im Rahmen der Bemühungen der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs – an der Edition der Korrespondenz gearbeitet, und bisher sind die Briefjahrgänge bis einschließlich 1536 im Druck erschienen.

Der erste von Wilhelm Bauer herausgegebene Band der Familienkorrespondenz aus dem Jahr 1912, der die Briefe (A1–A261) von 1514 bis Ende 1526 beinhaltet, wurde für diese Datenbank aufbereitet. Die weiteren bisher gedruckten Bände wie auch das bisher aufbereitete Briefmaterial sollen in den nächsten Jahren folgen.

**Horizontale Leiste oben (wie bisher, mit den folgenden anklickbaren Punkten):**

* Start
* Briefe
* Suche
* Register
* Karte
* Links
* Impressum

**Start-Seite**

**In der Mitte** sollte sich der gleiche zentrale Text wie oben finden; hier bin ich aber auch für andere Vorschläge offen.

**Links davon** die folgenden anklickbaren Punkte und Unterpunkte:

* Die Familienkorrespondenz Ferdinands I.
  + Allgemeine Charakteristik der Korrespondenz
  + Die Korrespondenzpartner
  + Sprache – Form – Inhalt
  + Die Druckedition der Briefe: Bestände, Aufbau, Geschichte
  + Auswahlbibliographie
* Bisher im Druck erschienene Bände
* Vorwort der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs zum ersten Band der Edition (1912)
* Vorwort des Bearbeiters Wilhelm Bauer zum ersten Band der Edition (1912)
* Einleitung von Wilhelm Bauer zum ersten Band der Edition (1912)
* Verzeichnis der abgekürzt zitierten Büchertitel des ersten Bandes (Briefe A1–A261)
* Die digitale Edition
* Brieflisten 1537 – 1564